



Ritzingen / Andermatt, 04.07.2018

Medienmitteilung: Eröffnung Pilgerweg Rhein-Reuss-Rhone

Vom Kloster Disentis bis zur Abtei von St-Maurice

Mit dem Pilgerweg Rhein-Reuss-Rhone hat das Wallis den Anschluss an den Jakobsweg (Via Jacobi) im Osten und den Frankenweg (Via Francigena) im Westen geschafft. Die neue Route verbindet die über 1000-jährige Geschichte der Klöster von Disentis und St-Maurice mit Spuren von Pilgerheiligen, sakralen Schönheiten und historischen Zeugnissen. Am Mittwoch fand die Eröffnung in Ritzingen und in Andermatt statt.

Die frühesten Reiseberichte zum Wallis stammen von Pilgern, die die Besonderheiten der besuchten Pilger- und Wallfahrtsorte geschildert haben. Das STRATOS-Netzwerk mit der RW Oberwallis AG (RWO AG) als Geschäftsstelle hat die Spuren entlang der attraktiven Sakrallandschaft wieder aufgenommen und den Pilgerweg Rhein-Reuss-Rhone zwischen Disentis und St-Maurice initiiert. „Pilgern ist im Trend und weitaus einfacher als anno dazumal“, sagte Raoul Calame, Geschäftsführer der Aletsch Arena AG und Vorsitzender des STRATOS-Netzwerks, zur Begrüssung bei der Kapelle im Ritzingerfeld. „Unsere Wege sind gepflegt, die Unterkünfte entlang der Route stehen bereit. Mit unserem regionalen Projekt können wir das Potenzial der anhaltenden Pilgertradition nun auch touristisch in Wert setzen.“

Anschluss an die grossen Pilger-Routen

Ein guter Zugang, eine zweckmässige Beschilderung und umfassende Informationen sind zentral, um den Rhein-Reuss-Rhone-Weg langfristig für Pilgernde attraktiv zu machen. "Die reiche Sakrallandschaft in den katholischen Alpen, die von der stark gläubigen und teils eingeschüchterten Bevölkerung während der Gegenreformation als barocke Kirchen und Kapellen aufgebaut wurde, beinhaltet ein touristisches Potenzial, das wir mit den grossen europäischen Pilgerwegen verbinden wollten“, führte Projektleiter Peter Salzmann aus. „Die religiösen Kuriositäten aus 1500 Jahren Geschichte und die schmucken Alpentäler machen den Weg besonders attraktiv.“

Breite und vielfältige Unterstützung

Das STRATOS-Netzwerk und Projektleiter Salzmann konnten bei der Umsetzung auf die Unterstützung zahlreicher Partner zählen. Die Destinationen an der Wegstrecke, die Vereine Region Oberwallis und Mittelwallis, San Gottardo und ViaJacobi finanzierten das neue Angebot mit. Valrando half bei der Wegführung und Standortplanung für die Informationstafeln. Mit den beteiligten Destinationen und Gemeinden wurden ein eigener Pilgerführer „Rhein-Reuss-Rhone“ (Rotten Verlag), eine Broschüre und ein Flyer erarbeitet. Der Verein jakobswege.ch, bekannt als die Pilgerplattform der Schweiz, unterstützt die neue Route in der Vermarktung. So ist der Rhein-Reuss-Rhone-Weg bereits im aktuellen Schweizer Pilgerführer (Werd Verlag) mit 30 Seiten vertreten.

Eröffnung in Ritzingen und in Andermatt

Einige der Partner und Unterstützer waren an den Eröffnungsanlässen am Mittwoch vertreten. Mit dem Segenswort in Ritzingen von Domherr Josef Sarbach, der am Pilgerführer ebenfalls mitgearbeitet hat, sowie dem Segenswort in Andermatt von Pfarrer Professor Harm Klueting, ist der Pilgerweg nun für Suchende und Reisende freigegeben. Auf sie warten nebst den Spuren von Pilgerheiligen, sakralen Schönheiten und historischen Zeugnissen (vgl. Auszüge in der Beilage) 50 Pilgerstempel mit lokalen Sujets zum Eintrag ins Pilgerbüchlein.

Technische Daten zum Pilgerweg Rhein-Reuss-Rhone

- Wegdistanz: 241,2 km
- Mittlere Wanderzeit: 65 Std.
- Höhenmeter: - 6'500 m / + 5'800 m

Bilder zur Verwendung

Die Bilder dürfen zu Beiträgen im Zusammenhang mit dem Pilgerweg Rhein-Reuss-Rhone und unter Angabe des Fotografen (©Thomas Andenmatten) verwendet werden.

<https://www.dropbox.com/sh/73j5t09qbaq23w9/AAAEoJTneKdiO5frAtW0mxXxa?dl=0>

- 1) Die Seitenaltäre in der **Klosterkirche in Disentis** hat der Walliser Johann Ritz geschaffen.
- 2) **Kapelle S. Maria Immaculata** im Weiler Acletta bei Disentis.
- 3) **Eröffnung Andermatt** in der Kirche Peter und Paul.
- 4) **Eröffnung Ritzingen** vor der Muttergottes-Kapelle im Ritzingerfeld.
- 5) Der Besuch von **Felsenkirche und Burgkirche in Raron** ist eines der eindrucklichsten Sakralerlebnisse im Wallis.
- 6) Auf der **Av. du Petit-Chasseur** in Sion findet sich hinter den Stelen im Glaspavillon geschützt ein steinzeitliches Grab.
- 7) Die archäologischen Grabungsstätten „**Le Martolet**“ in **St-Maurice** werden dank Projektionen zur lebendigen Geschichte der Abteianlage.

Kontaktpersonen für weitere Auskünfte und Interviews

Peter Salzmann
Projektleiter
Tel : 079 680 14 67
p.salzmann@rhone.ch

David Caliesch
Geschäftsstelle STRATOS
Tel : 076 504 43 35
info@stratos-oberwallis.ch

STRATOS Im Jahr 2014 haben Oberwalliser Tourismusorganisationen gemeinsam mit Valais/Wallis Promotion, PostAuto Wallis und der Matterhorn Gotthard Bahn das STRATOS-Netzwerk gegründet, um regionale Projekte im Rahmen des STRATOS-Impulsprogramms umzusetzen. Heute liegt der Fokus des Netzwerks in der destinationsübergreifenden Tourismusentwicklung und hat die Schaffung regionaler Produkte zum Ziel. Die RW Oberwallis AG (RWO AG) unterstützt das Netzwerk als Geschäftsstelle.